

- Bei Punkt 15 wurden die letzten Worte "14 tag darvor gwarnet werden" gestrichen und durch folgenden Text ergänzt: "undt soll der Strassenmeister nit uf die strassen fahren, ess were dan 14 tag zuvor ein warnung geschechen."¹
- Für Punkt 16 gilt Anm. 12 von AH 2/71.
Zusätzlich: "Gwicht, Mass, halbe Urten etc. soll yngstellt werden wie die Entlibucher"¹
- Für die folgenden 6 Punkte: s. AH 2/71, Punkte 17-22
- Für den letzten Punkt: s. Vock, Volksaufstand, Punkt 20.
"Betreffendt das Umbgeldt Undt Reisgeldt, Jst in ergangnem Rechtspruch die erlütterung ze finden."
In anderer Schrift: "Zuo wahrem Urkhundt diser obgeschribnen artickhlen ist in Namen aller herren Abgesandten dess hochgeachten ... h. hauptman Beat Zurlauben, Alt Aman der Statt Undt Ambt Zug eigen Jnsigel ... hierunder uffgetruckht den Ersten tag Aprilis Anno 1653"
Vermerk von Beat II. Zurlauben: "Herr Landtvogt [des Amtes Ruswil, Rudolf] Möhr, hatt hernach In Namen der Pursami an mich begärt dise Articul In Pergament Zuo Verfassen, und mit mynem Jnsigel Zuo bekhrefftigen, so auch beschächen: [Tag und Monat fehlt] Anno 1653."

1) Alle Zusätze stammen von einer zweiten Hand.

Original, wahrscheinlich von Hans Leopold Bircher, mit Siegel von Beat II. Zurlauben - AH 2, 270-275 - Blatt 274 und 275^f leer

1653 Mai 8.

MANDAT DER ZU BADEN AN DER TAGSATZUNG VERSAMMELTEN GESANDTEN DER
XIII ORTE UND ZUGEWANDTEN GEGEN DIE AUFRUEHRERISCHEN
BAUERN

s. EA VI 1, 168-171; Vock/Volksaufstand 263-267

Kopie - AH 2, 276-279 - Blatt 276 und 279 leer